Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.
Jesaja 60,1

Dezember 2021 bis Februar 2022

EVANGELISCHE KIRCHE IN BOCHUM

Liebe Leserin,
lieber Leser,
es ist fast wie ein Déjà-vu-Erlebnis: Die Blätter fallen und die Inzidenzen steigen enorm in die Höhe. Auch uns in der Gemeinde lässt dies nicht kalt. Basar und Adventsfeiern sind schweren Herzens abgesagt. Um das Schutzkonzept zu Weihnachten kreisen die Gedanken.

Doch auch so manche kreative Idee sprießt mitten in der Krise: So soll es zum Beispiel ein geistliches Angebot für Kinder geben mit spannenden biblischen Geschichten, Singen, Spielen und Tanzen. Bislang haben wir es im Gottesdienstplan „Kinderkirche“ genannt. Jedoch möchten wir zusammen mit Ihnen und Euch nach einem neuen Namen für unser Angebot suchen. Ideen zu mir!

Jetzt im Advent warten wir auf den, dessen Name übersetzt bedeutet „Gott rettet!“ Auf Jesus freuen wir uns und werden Weihnachten feiern, trotz allem; denn Gott hat uns den Retter schon längst gesandt.

Ihre *Adelheid Neserke*

Inhalt

Begrüßung	2
Inhaltsverzeichnis	2
Jahreslosung	2
Geistliches Wort	3
50 Jahre Thomaszentrum	4
Aus dem Presbyterium	5
Jubiläumsschrift	5
Neue Glocke	5
Bäume der Hoffnung	5
Fahrt nach Bad Kösen	5
Kooperation Bochum-Süd	6
Gemeindespende	6
music+	7
Konficamp	7
Kulturcafé: Otto Dix	7
Gottesdienste	8
Veranstaltungsübersicht	10
Krippe im Thomaszentrum	11
Stiftung	11
Regelmäßige Veranstaltungen	12
Impressum	13
Bildnachweise	13
Advent und Weihnachten	14
Aus dem Ökumenischen Studienwerk	15
Adressen	16

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
Wer **zu mir kommt,** den werde ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37

Kirchentag 2009 in Bremen: Abend der Begegnung

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über denen, die im Finstern wohnen, scheint es hell. (Jesaja 9,1)

Ob fern ab von der Heimat, etwa in Babylon, wo diese Worte entstanden sind – ob im Gedenken an einen lieben vermissten Menschen – ob in den Fängen der Corona-Angst: Es wird wieder Advent, und wir zünden im Dunkeln unserer Nacht unsere Kerze an.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt. (Jesaja 60,1)
Die im Dunklen sieht man nicht! Es ist dunkel. Es ist einsam. Es ist kalt. Es ist laut. Aber da brennt eine Kerze. Eine einfache Kerze, wie sie millionenfach im Advent angezündet wird. Und doch ist sie einzigartig, denn sie ist meine Kerze. Sie ist rot, rot wie die Liebe.

Sie erinnert mich an Gottes alte und ewig neue Botschaft: Es werde Licht! Sie wärmt mich, sie beruhigt mich. Sie schenkt mir Gemeinschaft. Sie erhellt das Dunkle.

Die im Dunkeln sieht man doch! Die Hirten auf dem Felde in der Nacht. Das Paar im Abseits im Stall. Der neugeborene Retter in der Krippe.

Wir feiern in unseren Gemeindezentren Gottesdienste – in diesem Jahr dann doch – hoffentlich! Allen Dunkelheiten zum Trotz lassen wir unsere Lichter scheinen.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des HERRN gehe auf über dir!

Eine gesegnete Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein behütetes Jahr 2022 wünscht Ihnen

Ihr *Christian Zimmer*

Herzlichen Glückwunsch, Thomaszentrum!

Gelungen: 1. Advent 1971 bis 1. Advent 2021 = 50 Jahre Thomaszentrum.

Nach kirchlicher Rechnung vielleicht kein sehr umfangreicher Zeitraum, aber für die Menschen, die der Gemeinde verbunden sind, sehr inhaltsreich, bewegt und bewegend!

Nachdem das Ev. Hustadtzentrum schon am Pfingstsonntag dieses Jahres sein 50-jähriges Jubiläum begangen hat, folgt nun einige Monate später das Thomaszentrum mit dem gleichen Ereignis. Wie alles anfing, wie sich Planung, Bau und Nutzung entwickelt haben, kann inzwischen in unserer Jubiläumsschrift in vielfältigen Artikeln nachgelesen werden. Die Schrift liegt für Sie in beiden Zentren bereit.

Nach hoffnungsvollem Beginn mit lebhaftem Gemeindeleben, das vom Start an durch große Weltoffenheit gekennzeichnet war, gab es immer wieder auch sehr turbulente Zeiten, in denen sogar die Existenz des Thomaszentrums gefährdet war. Aber Strudel und Klippen wurden vor allem dank engagierter Gemeindeglieder bewältigt, so dass das „TZ“ heute weiterhin sehr lebendig ist.

Stichworte sind vielfältige, abwechslungsreiche Gottesdienstformen und ausgeprägte Internationalität, die sich z.B. durch die enge Verbundenheit mit dem Nachbarn Ökumenisches Studienwerk, Beheimatung mehrerer ausländischer Gemeinden und durch die Partnerschaft mit indischen Schulprojekten zeigt. Ein Schwerpunkt ist die Musik: Die Feier musikalisch reich und international ausgestalteter Gottesdienste und Konzerte, das Engagement unseres Chores und die Förderung von musikalischer Früherziehung. Natürlich sollen auch soziale Projekte wie die schon fast seit Beginn arbeitende Kleiderkammer und die Kita erwähnt sein. Sicher gab und gibt es noch viele weitere Aspekte, die den Menschen um das Thomaszentrum herum wichtig sind.

Wir alle sind sehr froh, dass es das TZ gibt! Wir danken Gott von Herzen für sein bisheriges Geleit und hoffen weiterhin auf seinen Segen für dieses Haus und alle, die sich dort eingeladen fühlen.

Claudia Sarawara

Jubiläumsschrift
Am 31. Oktober haben wir nach unseren beiden Reformationsgottesdiensten die 80-seitige Jubiläumsschrift „50 Jahre Ev. Hustadtzentrum – Thomaszentrum“ veröffentlicht. Sie ist im Gemeindebüro und in unseren Zentren erhältlich.

Eine neue Glocke für den Friedhof
Nach langen Diskussionen und einer Gemeindeversammlung kauft das Presbyterium von der katholischen Kirchengemeinde Essen-Werden die kleine Glocke „Regina“, die auf dem Schattbachfriedhof läuten soll. Die Glocke der alten Apostelkirche verbleibt still im Glockenturm. Im Thomaszentrum wird die ursprüngliche Glocke weiterhin erklingen, die Glockenstube wird schallgedämmt.

Zwei neue Hoffnungsbäume

Bäume der Hoffnung
Nach der feierlichen Wiedereröffnung unserer renovierten Kapelle und der Präsentation des neuen Außenkreuzes von Oskar Gölzenleuchter steht das nächste Projekt „Bäume der Hoffnung“ an. Zum Gedenken an die Menschen, die während der Pandemiezeit verstorben sind, haben wir am Ewigkeitssonntag vier Bäume gepflanzt: zwei Winterlinden in der Lindenallee auf dem Schattbachfriedhof, einen Apfelbaum unterhalb des „Gartens der Erinnerung“ und einen Amberbaum auf dem Ümminger Friedhof. Plaketten an den Hoffnungsbäumen danken den Spenderinnen und Spendern.

Fahrt nach Bad Kösen
Am 5./6. Februar fahren Gemeindeglieder mit Pfarrer Zimmer nach Bad Kösen in Sachsen-Anhalt. 1980, als Deutschland noch durch den Eisernen Vorhang in Ost und West getrennt war, begann eine lebhafte Partnerschaft zwischen der Ev. Kirchengemeinde in Bad Kösen und unserer Gemeinde. Es gab regelmäßige Besuche hüben und drüben, und viele Freundschaften wurden geschlossen. Rückblicke auf unsere Partnerschaft bietet unser Jubiläumsband.

Abfahrt ist am Samstag um 9 Uhr am Ev. Hustadtzentrum. In Bad Kösen erwartet uns ein lockeres Beisammensein am Abend. Am Sonntag gestalten Pfarrer Zimmer und Pfarrerin Ostritz den Gottesdienst in der Lutherkirche. Nach dem Kirchcafé treten wir die Rückreise an.

Ameldung bei Pfarrer Zimmer (0234 9789915), weitere Infos bei Ulrike Trudewind (0234 9789913).

Kooperation Bochum-Süd

Am 29. Oktober haben wir mit einem „Speed-Dating-Dinner“ Kooperationsgespräche mit den beiden Nachbargemeinden Wiemelhausen und Stiepel an den Start gebracht. Gemeinsam bilden wir den Kooperationsraum Bochum-Süd und wollen ausloten, in welchen Bereichen wir zusammenarbeiten und in Zeiten knapper werdender Mittel Kräfte bündeln können. Vielleicht muss nicht jede Gemeinde alles vor Ort selbst machen, manches kann gemeinsam in der Region geschehen. Zunächst geht es um ein gegenseitiges Kennenlernen.

Es trifft sich nun bis Juni dreimal der „Rat der Gesandten“, der aus jeweils drei Mitgliedern jedes Presbyteriums besteht und in seiner Zusammensetzung komplett wechselt. Dieser Rat erarbeitet Vorschläge, die dann in der Vollversammlung aller Presbyterien weiterentwickelt und den Presbyterien zum Entschluss vorgelegt werden. Pfarrer Kuno Klinkenborg vom Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste (igm), der bereits die Gemeindekonferenz 2016 in Querenburg gestaltet hat, moderiert diesen Prozess. Dieser Gesprächsprozess ist ergebnisoffen und nutzt die Zeit, um in Ruhe die besten gemeinsamen Wege zu finden.

Gemeindespende 2021

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Gemeindeglieder wieder zur Gemeindespende „Damit Kirche bleibt“ aufgerufen. Uns ist dabei wichtig, dass diese Spende freiwillig ist. Jeder Euro hilft uns, die finanzielle Basis unserer Gemeindearbeit in all ihrer Buntheit und Vielfalt zu erhalten und getreu unserem Leitbild weiterhin einladender Hafen im Stadtteil und Anker für jeden Menschen sein zu können.

Im Jahre 2020 betrug die Gemeindespende 20 895 Euro. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr das Ergebnis des Vorjahres schon jetzt übertreffen konnten. Die Gemeindespende 2021 erzielte bis Mitte November 23 105 Euro. Allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dank!

Die zusätzlichen Mittel versetzen uns in die Lage, die ökologische Sanierung unserer beiden Gemeindezentren anzugehen. Wir beraten uns gerade mit Architekturbüros und erschließen weitere Finanzierungsmöglichkeiten.

Haben Sie Zeit und Lust, uns mit Recherche und Ideen zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei Pfarrer Christian Zimmer unter christian.zimmer@ekvw.de.

music+

Ev. Kirchengemeinde Querenburg

music+

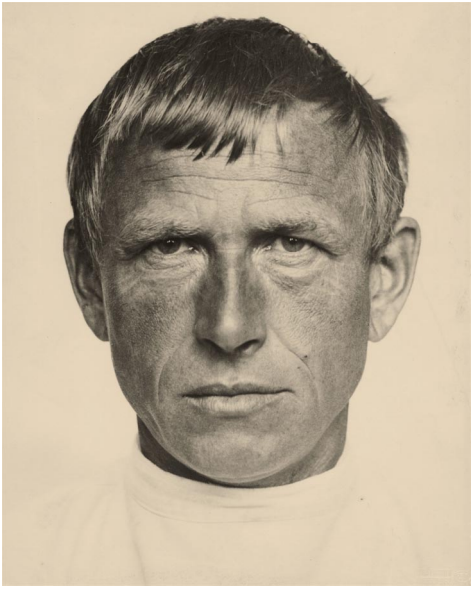
Ein Abendgottesdienst mit viel Klang und kurzen Impulsen steckt hinter dem neuen Namen „music+“. Angesiedelt im Thomaszentrum, das sich wegen seiner Akustik besonders gut zum Singen und Musizieren eignet, feiert die Gemeinde alle zwei Monate am Samstagabend um 19.30 Uhr knapp eineinhalb Stunden mit Musik und Liedern zum Zuhören und Mitsingen.

Der Vielklang wird gestaltet von unterschiedlichen Musiker*innen, die einen Bezug zu unserer Gemeinde haben und sich ohne Honorar einbringen. Zu den Tönen kommen Texte hinzu, die ein Thema aus vielfältigen Perspektiven beleuchten. Die Texte stammen aus Poesie und Prosa und sind zum Teil biblischen Ursprungs. Im Oktober haben wir rund um das Thema „Zeit“ diesen Gottesdienst gefeiert. Aufgrund der Pandemielage ist der für Dezember anvisierte Termin auf den 12. Februar verschoben.

Konficamp 2022

Für den Konfirmandenjahrgang 2022/2023 wird vom 25. Juni bis zum 2. Juli das erste Bochumer Konficamp stattfinden. Veranstaltet durch das Jugendpfarramt und in Kooperation mit einer Vielzahl Bochumer Kirchengemeinden werden mehrere hundert Bochumer Jugendliche die beste Woche ihres Sommers erleben, eine Woche voller Spaß, Action und greifbaren Glaubens in einer tollen Gemeinschaft.

Wir suchen noch Jugendliche ab 16, die als Mitarbeiter*innen mitfahren! Auf in die beste Woche des nächsten Sommers!



Otto Dix, ca. 1933. Foto von Hugo Erfurth.

Kulturcafé

Bereits im Oktober und November 2021 haben viele Interessierte die Kulturcafés im Ev. Hustadtzentrum sonntagnachmittags besucht. Für März 2022 sind zwei neue Termine anvisiert: Bitte halten Sie sich gerne den 20. und 27. März frei und tauchen Sie zusammen mit Prof. em. Dr. Günter Brakelmann ein in die Welt des Malers Otto Dix.

Datum	**Ev. Hustadtzentrum Auf dem Backenberg 8**	**Thomaszentrum Girondelle 82**
5. Dezember Zweiter Advent	9.45 Uhr Gottesdienst Donald Goodwin	11 Uhr Gottesdienst Donald Goodwin
12. Dezember Dritter Advent	9.45 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer anschließend: „Gemeinde kommt zu Wort“	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer anschließend: „Gemeinde kommt zu Wort“
19. Dezember Vierter Advent	9.45 Uhr Gottesdienst Peter und Pia Wick, A. Neserke	11 Uhr Gottesdienst Peter und Pia Wick, A. Neserke
24. Dezember Heiligabend	14 Uhr Familiengottesdienst Chr. Zimmer 15.15 Uhr Familiengottesdienst Chr. Zimmer 16.30 Uhr Familiengottesdienst Chr. Zimmer 17.45 Uhr Christvesper Chr. Zimmer	14 Uhr Familiengottesdienst A. Neserke 15.15 Uhr Familiengottesdienst A. Neserke 16.30 Uhr Familiengottesdienst A. Neserke 17.45 Uhr Christvesper Hajo Witte und A. Neserke
25. Dezember 1. Weihnachtstag	9.45 Uhr Gottesdienst Donald Goodwin	___
26. Dezember 2. Weihnachtstag	___	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer
31. Dezember Altjahresabend		17 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend Nathalie Eleyth und A. Neserke Chor der Apostelkirche
1. Januar Neujahr	17 Uhr Gottesdienst Andrius Stakelis und A. Neserke	___
2. Januar 1.So. n. Christfest	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer	___
9. Januar 1.So. n. Epiphanias	9.45 Uhr Gottesdienst A. Neserke	11 Uhr Gottesdienst A. Neserke
16. Januar 2.So. n. Epiphanias	___	11 Uhr kreuz&quer_family Nina Gollub, A. Neserke und Team

Datum	**Ev. Hustadtzentrum Auf dem Backenberg 8**	**Thomaszentrum Girondelle 82**
23. Januar 3.So. n. Epiphanias	9.45 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer
28. Januar Freitag	——	17 Uhr kurz&klein A. Neserke
30. Januar Letzter Sonntag n. Epiphanias	9.45 Uhr Gottesdienst Daniel Jara Jhayya und A. Neserke	11 Uhr Gottesdienst Daniel Jara Jhayya und A. Neserke
6. Februar 4. So. vor der Passionszeit	11 Uhr kreuz&quer A. Neserke	——
11. Februar Freitag	——	17 Uhr kurz&klein A. Neserke
12. Februar Samstag	——	19.30 Uhr music+ Musiker*innen und Pfarrteam
13. Februar Septuagesimae	9.45 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer
20. Februar Sexagesimae	——	11 Uhr Gottesdienst Harald Lehmann anschließend: „Gemeinde kommt zu Wort“
26. Februar Samstag	9.30–12 Uhr Kinderkirche Nina Gollub, A. Neserke und Team	——
27. Februar Estomihi	9.45 Uhr Gottesdienst Donald Goodwin	11 Uhr Gottesdienst Donald Goodwin

Über eventuelle pandemiebedingte Veränderungen informieren wir Sie im Newsletter, auf der Homepage, im Schaukasten und in der Presse.

= Gottesdienst mit Abendmahl

= kreuz&quer-Gottesdienst

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
06.12.	15.30	**H**	Frauenkreis: „Nicht nur besinnlich …“ – Paul Möller und Willi Caelers laden zu einer Lesung rund um Weihnachten ein.
09.12.	20.00	**H**	frauenAUStausch: Adventsfeier
14.12.	19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: „Wilde Iris“ von Louise Glück
10.01.	15.30	**H**	Frauenkreis: „Was ist Heimat?“ – Ref.: Elke Nussbaum
11.01.	19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: „Eine Seuche in der Stadt“ von Ljudmilla Ulitzkaya
12.01.	15.00	**T**	Seniorenkreis Thomaszentrum: Lichterstunde: Wir begrüßen das neue Jahr.
13.01.	20.00	**H**	frauenAUStausch: Was erwarten wir von 2022 – Hoffnungen, Wünsche und Ängste
19.01.	15.00	**H**	Seniorenkreis: Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Jahreslosung 2022) Ref.: Pfarrer Zimmer
25.01.	19.00	**T**	Frauengesprächskreis: Erinnerungen aus dem Poesiealbum
26.01.	15.00	**T**	Seniorenkreis Thomaszentrum: Bilder der Kindheit. Fotoalben, Erinnerungen und Geschichten.
05.02. 06.02.	ganz-tägig		Besuch in der Partnergemeinde Bad Kösen – Info und Anmeldung bei Pfarrer Zimmer unter christian.zimmer@ekvw.de
07.02.	15.30	**H**	Frauenkreis: Rund um Karneval: Brauchtum und Kulturelles. Ref.: Team des Frauenkreises
08.02.	19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: „Monschau“ von Steffen Kopetzky
09.02.	15.00	**T**	Seniorenkreis Thomaszentrum: Brettspiele und Co
10.02.	20.00	**H**	frauenAUStausch: Klimaschutz – was tue ich aktiv dafür?
12.02.	19.30	**T**	music+ – dein Abendgottesdienst mit Vielklang
16.02.	15.00	**H**	Seniorenkreis: Erzählcafé mit Dominik Rojano Marin
22.02.	19.00	**T**	Frauengesprächskreis: Die Waffen der Frau
23.02.	15.00	**T**	Seniorenkreis Thomaszentrum: Gedächtnistraining
26.02.	10.00	**H**	Kinderkirche für Kids von 5 bis 11 Jahren
08.03.	19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: „Barbara stirbt nicht“ von Alina Bronsky
09.03.	15.00	**T**	Seniorenkreis Thomaszentrum: Eine Entdeckungsreise im Bergbaum-Museum

H = Ev. Hustadtzentrum | **T** = Thomaszentrum

Pandemiebedingte Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich bei den Leiter-*innen (siehe S. 12–13).

Szene aus der Krippe im Thomaszentrum

Fördern Sie Vielfalt, Kreativität und neue Projekte in unserer Gemeinde!
Wie in den letzten Jahren ruft die Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg wieder zu Spenden in der Weihnachtszeit auf.

Durch die vielen großen und kleinen Spenden konnten in diesem Jahr bereits neue Projekte, kreative Ideen und Anschaffungen unterstützt werden, die nicht aus den Kirchensteuermitteln finanziert werden konnten. Dafür hat der Stiftungsrat zum Reformationstag wieder ein Faltblatt erstellt, dem Sie die geförderten Projekte in Text und Bild entnehmen können. Es ist auch auf der Homepage unserer Gemeinde zu finden.

Um weiterhin die kulturelle, musikalische Arbeit der Gemeinde und Angebote für Kinder und Jugendliche unterstützen zu können, braucht die Stiftung Ihre Spenden, denn die Zinslage ermöglicht ansonsten weiterhin wenig Spielraum. Im Oktober haben wir uns über eine Spende anlässlich eines 90. Geburtstags gefreut, die dem Friedhof zufließen soll.

Spenden, die nicht einem bestimmten Arbeitsbereich oder Zweck direkt zugedacht werden sollen, werden in der nächsten Stiftungsratssitzung zugeteilt. Dafür werden die vorliegenden Anträge durch den Stiftungsrat sorgfältig geprüft und die zur Verfügung stehenden Gelder aufgeteilt.

Durch Ihre Weihnachtsspende können Sie viel Freude bereiten.
Spendenkonto: IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90, KD-Bank, Dortmund
Im Namen des Stiftungsrats wünschen wir gesegnete Advents- und Weihnachtstage. Kommen Sie gut behütet und gesund ins neue Jahr.
Karin Leutbecher, Mitglied im Stiftungsrat

Pandemiebedingt gilt bei Treffen in der Gemeinde das aktuelle Schutzkonzept.
Die Ansprechpartner*innen geben gerne Auskunft.
Auch unter www.evangelisch-in-querenburg.de werden Sie fündig.

Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner*innen
Sonntag			
15.00	**T**	Gottesdienst der Koreanischen Ban Suk Gemeinde	Hee-Moon Kim, Tel. 0201 77 57 60
Montag			
15.30	**H**	Frauenkreis (1. Montag)	Barbara Starke, Tel. 0234 70 71 06
18.30	**H**	Christliches Yoga	Pia Wick, Tel. 0178 230 37 10
Dienstag			
09.30	**H**	Klangentdecker	Elena Becker elena.becker.klangentdecker@gmx.de
15.00	**T**	Erlebnistanz	Regina Oesterwalbesloh, Tel. 0234 70 15 89
16.30	**T**	Klangentdecker	Elena Becker elena.becker.klangentdecker@gmx.de
17.00	**T/H**	Konfi-Unterricht	Christian Zimmer, Tel. 0234 978 9915
19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen (2. Dienstag)	Dorothea Neugebauer (Koordination) dorothea.neugebauer@gmx.de
19.00	**T**	Frauen-Gesprächskreis (4. Dienstag)	Insa Hartmuth, Tel. 0234 38 20 14
Mittwoch			
15.00	**T**	Seniorenkreis Thomaszentrum (14-tägig)	Renate Rogowski, Tel. 0234 38 10 40
15.00	**H**	Seniorenkreis (3. Mittwoch)	Edith Schönewolff, Tel. 0234 70 51 89
15.00	**T**	Kleiderkammer	Heide Aufermann, Tel. 0234 38 05 68
19.00	**H**	Singekreis ruht bis auf Weiteres	Prof. Dr. Wolfgang Hörner, Tel. 0234 70 65 13
Donnerstag			
10.00	**H**	Sportkurs für Senior*innen	Seniorenbüro Süd, Tel. 0234 77 31 65 50
10.30	**H**	Rasselbande	Elena Becker elena.becker.klangentdecker@gmx.de
11.30	**H**	Kindergottesdienst im Ev. Hustadtzentrum (2x im Monat)	Adelheid Neserke, Tel. 0234 / 971 9408

Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner*innen
Donnerstag (Fortsetzung)			
15.30	**T**	CVJM-Spielgruppe für Kinder	Wolfgang Raich, Tel. 0177 5215978
15.30	**T**	Klangentdecker	Elena Becker elena.becker.klangentdecker@gmx.de
16.45	**H**	Christliches Yoga	Pia Wick, Tel. 0178 230 37 10
18.15	**H**	Christliches Yoga	Pia Wick, Tel. 0178 230 37 10
19.30	**T**	Bibelgesprächskreis	Christian Zimmer, Tel. 0234 9789915; Adelheid Neserke, Tel. 0234 9719408
20.00	**H**	frauenAUStausch (2. Donnerstag)	Heike Nussmann, Tel. 0160 7628141
Freitag			
10.30	**T**	Kindergottesdienst im Thomaszentrum	Adelheid Neserke, Tel. 0234 971 9408
18.00	**T**	Bibelkreis der Chinesischen Gemeinde im Ruhrgebiet	Pastor Quankai Li, Tel. 0176 31370782
18.30	**T**	PERKI/Indonesische Christen (4. Freitag)	Marlin Siregar, Tel. 0152 38 96 35 57

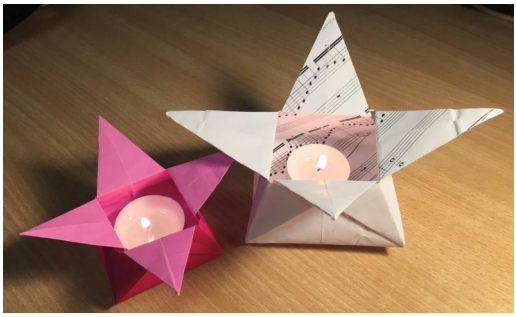
H = Ev. Hustadtzentrum | **T** = Thomaszentrum

Der Chor unter der Leitung von Kantorin Anna Ikramova strukturiert sich neu. Infos dazu bei Frau Ikramova unter anna.ikramova@me.com

Impressum
Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Querenburg
http://evangelisch-in-querenburg.de/Gemeindebrief/
Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg
Verantwortlich: Pfarrer Christian Zimmer, Vorsitzender
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen | Auflage: 3.500 auf Naturschutzpapier
Redaktion: Donald Goodwin, Sigrid Klingner, Irmtraud Lenz-Dietrich, Adelheid Neserke, Claudia Sarawara, Ulrike Trudewind, Christian Uhlig, Christian Zimmer | Redaktionsleitung: Adelheid Neserke | Satz und Gestaltung: Donald Goodwin
Es handelt sich hier um die PDF-Ausgabe des Gemeindebriefs. Aus Gründen des Datenschutzes wurden die persönlichen Nachrichten (S. 11 oben) in dieser Ausgabe ersetzt.
Bildnachweise:
Titelblatt: Claudia Sarawara | S. 2 oben: Patrick Teuliers | S. 2 unten: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik | S. 3: Christian Zimmer | S. 4 oben: Hans Osenberg | S. 4 unten, S. 11 oben: Donald Goodwin | S. 5: Ulrike Frielinghaus | S. 6: Rollup-Gestaltung von Ilona Jablonski mit einem Foto von Canan Maaß | S. 7 oben links, S. 9 Mitte rechts (Logo): Samer Mobasery | S. 7 rechts: Hugo Erfurth – https://www.lempertz.com/de/kataloge/lot/1109-1/46-hugo-erfurth.html, Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=75350317 | S. 8–9 (Abendmahlsignet): Marlena Lötte | S. 8–9 (Kreuz&Quer-Signet): Sandra Behrens | S. 14: Ji-Hye Lee | S. 15: Irene Matimbwi
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Januar 2022

Rund um Weihnachten

„Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen“ – ehrlicherweise können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, ob wir das Weihnachtsfest wie geplant (siehe Seiten 8) feiern können. Mit zehn Gottesdiensten an Heiligabend und Weihnachten wollen wir gewährleisten, dass genügend Raum vorhanden ist. Eventuell müssen wir wieder auf eine Anmeldung zum Gottesdienst zurückgreifen. Wir halten Sie auf dem Laufenden, u.a. gerne über den Newsletter – bitte abonnieren Sie ihn unter www.evangelisch-in-querenburg.de.



Für die Gottesdienste, die Große und Kleine zusammen feiern, drehen Konfis und junge Erwachsene das Krippenspiel als Film. Im Thomaszentrum sind um 14 Uhr an Heiligabend kleine Hirten und Engel – gerne auch als solche eingekleidet – willkommen. Die Gottesdienste um 17.45 Uhr werden als klassische Christvesper gestaltet.

Zur Sicherheit aller orientieren wir uns an den dann geltenden Coronaschutz-Maßnahmen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage. Die Gottesdienste werden jeweils ca. 40 Minuten dauern, so dass genügend Zeit ist zum Lüften.

Den Festgottesdienst zum Altjahresabend um 17 Uhr im Thomaszentrum gestalten die Theologin Nathalie Eleyth von der RUB, Pfarrerin Neserke und der Chor unter der Leitung von Kantorin Anna Ikramova. Das neue Jahr begrüßen wir im Ev. Hustadtzentrum mit einem Abendmahlsgottesdienst um 17 Uhr. Theologe Andrius Stakelis legt die Jahreslosung 2022 aus, während Pfarrerin Neserke die liturgische Leitung innehat.

Adventsfeier für Senior*innen

In diesem Jahr laden wir die älteren Gemeindeglieder aufgrund der Pandemie-Situation nicht in unsere Zentren ein. Stattdessen bringen Ehrenamtliche einen Adventsgruß zu rund 800 Gemeindegliedern nach Hause. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die sich dafür auf den Weg machen!

Weihnachtswerkstatt

Da das Bastel-Angebot für die Kinder der Gemeinde im Grundschulalter pandemiebedingt nicht stattfinden kann, plant das Kreativ-Team digitale Alternativen und eine Weihnachtswundertüte. Lasst euch überraschen!

Statt Basar

Anstelle des Basars können Sie nach den Adventsgottesdiensten in den Zentren kleine Geschenke und Fairgehandeltes zugunsten unserer indischen Hilfsorganisationen erstehen. Wir freuen uns auf Sie!

Die wichtige Rolle der Kirche im Friedensprozess der Demokratischen Republik Kongo

Seit 1996 ist die Demokratische Republik Kongo ständig in Konfliktsituationen: Verschiedene Kriege beherrschten das Land in der Zeit von 1996 bis 2009, und bis heute gibt es bewaffnete Konflikte im Ostkongo. Dadurch ist das politische Leben gelähmt, die Infrastruktur zerstört und der Frieden permanent gefährdet. Die Kirche in der Demokratischen Republik Kongo engagiert sich heute besonders. Sie setzt sich für den Friedensprozess und den Aufbau eines Rechtsstaates ein und ist die einzige Institution, die in der Lage ist, alle Bevölkerungsgruppen zu erreichen.

Die Führer verschiedener Konfessionen, der römisch-katholischen Kirche, der Kirche Christi im Kongo, der kimbanguistischen Kirche, der orthodoxen Kirche und der islamischen Gemeinschaft, haben hier eine wichtige Rolle. Durch ihre direkte Beteiligung unterstützen sie z. B. den Dialog zwischen der Regierung, der Opposition und der Zivilgesellschaft. Sie ernennen Mitglieder der unabhängigen Wahlkommission und engagieren sich als unabhängige Wahlbeobachter.

In der Geschichte hat die Kirche z.B. bei öffentlichen Demonstrationen gegen Menschenrechtsverletzungen und bestimmte Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung des Landes interveniert. Die Religionsgemeinschaften haben Konferenzen, Seminare und Predigten erarbeitet, um die Bevölkerung und die führenden Politiker für die Notwendigkeit zu sensibilisieren, die Gesetze des Landes zu respektieren und die Demokratisierung des Landes und einen dauerhaften Frieden zu schaffen. Sie setzen sich wirksam dafür ein, dass die, die den Krieg ausnutzen, um sich zu bereichern und die Bevölkerung ins Unglück zu stürzen, davon abgehalten werden.

Die Kirche ist die einzige Institution, auf die sich in der Demokratischen Republik Kongo noch alle verlassen. Wenn es eine wichtige Frage für das Leben der Nation gibt, suchen die Menschen die Meinung der Kirche, und wenn es eine humanitäre Katastrophe gibt, ist es die Kirche, die zuerst eingreift, bevor die anderen kommen.

Félicité Mugombozi ist Stipendiatin von Brot für die Welt und wird in Leipzig in Rechtswissenschaft über „Humanitäres Völkerrecht und Schutzverantwortung. Das Fallbeispiel Demokratische Republik Kongo“ promovieren. Zurzeit besucht sie einen Sprachkurs im Ökumenischen Studienwerk.

Wir sind für Sie da

Seelsorge & Gemeindeleitung			
Pfrn. Adelheid Neserke		Girondelle 82, 44799 Bochum Adelheid.Neserke@ekvw.de Mo + Di dienstfrei	Tel. 0234 / 971 94 08 Fax 0234 / 978 99 14
Pfr. Christian Zimmer		Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum Christian.Zimmer@ekvw.de	Tel. 0234 / 978 99 15 Fax 0234 / 978 99 14
Presbyterium über das Gemeindebüro		Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum	
Gemeindebüro			
Elke Lieder-Hagemann & Anja Czytkowski Öffnungszeiten Mo, Di, Fr 9.30–12.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Do 15.30–18.00 Uhr		Auf dem Backenberg 8 44801 Bochum bo-kg-querenburg@ekvw.de	Tel. 0234 / 978 99 13 Fax 0234 / 978 99 14
Friedhofsamt	Gleiche Öffnungszeiten	Auf dem Backenberg 8	Tel. 0234 / 978 99 27
Friedhofsverwalter	A. von Sondern		Tel.: 0234 / 706078 (AB) Fax: 0234 / 704437
Küsterin	Eva Gessner-Dombek		Tel. 0234 / 79 21 06 12
Kinder und Familien			
Familienzentrum, Auf dem Backenberg	Leiterin: Cornelia Gotzian	Auf dem Backenberg 6 Kontakt@ev-kita-backenberg.de	Tel. 0234 / 70 29 19
Kindertagesstätte, Thomaszentrum	Leiterin: Brigitte Franz	Girondelle 82a Kita.Thomaszentrum@arcor.de	Tel. 0234 / 38 28 57
Diakonische Angebote			
Kleiderkammer	Heide Aufermann	Girondelle 82	Tel. 0234 / 38 05 68
Diakoniestation		Heuversstraße 2	Tel. 0234 / 50 70 20
Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen Westring 26, 44787 Bochum			Tel. 0234 / 977 44 11
Telefonseelsorge (kostenlos) Tel. 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222 www.telefonseelsorge.de			
Musik in der Gemeinde			
Chorleitung	Anna Ikramova	anna.ikramova@me.com	Tel.: 05261 / 941 08 74 mobil: 0176 20 55 63 38
Singekreis	Prof. Dr. Wolfgang Hörner	hoerner@uni-leipzig.de	Tel. 0234 / 70 65 13
Organistin	Jihye Jeong	queen4068@hotmail.com	Tel. 0234 / 978 99 13
Spenden			
Stiftung der Evang. Kirchengemeinde Querenburg	Ulrike Frielinghaus (Vorsitzende)	Konto-Nr. bei der KD-Bank, Dortmund IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 u.frielinghaus@arcor.de	Tel. 0234 / 38 30 31
Spendenkonto – Stichworte	Sparkasse Bochum (IBAN DE83 4305 0001 0033 4093 76 – BIC WELADED1BOC) z.B. kulturelle Arbeit, Kirchenmusik, ökologische Maßnahmen, …		

Predigtstätten:
Thomaszentrum, Girondelle 82, und Ev. Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8
Internetadresse unserer Kirchengemeinde: www.evangelisch-in-querenburg.de